

# Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden  
**Sudenburg & Holdenstedt**

**Ausgabe 1/2014**

Dezember - Januar - Februar



*Gott nahe zu sein,  
ist mein Glück*

## „Gott nahe zu sein, ist mein Glück.“

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Das habe ich schon manchmal gedacht. Die Kirchenglocken noch im Ohr, vorne brennen die Kerzen auf dem Altar. Erste Töne der Orgel. Gleich wird meine Stimme mit dabei sein. Vertrautes Ritual. Wir singen von Cherubim und Serafim. Ich höre von Barmherzigkeit, Nächstenliebe und Gnade. Schön, dass diese Wörter in unserer Welt noch ihren Platz haben. Es wird gesagt, wer gestorben ist aus der Gemeinde, und wie alt er war. Es ist gut das zu hören, auch wenn ich den Verstorbenen nicht gekannt habe. Beim Gebet sehe ich auf das große Kreuz. Es ist das gute Zeichen des Christentums. Ein Gott, der selbst gelitten hat, bei dem ist das Leid von Menschen gut aufgehoben. „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Ich könnte das jedes Mal sagen, wenn dann der Segen über mich gesprochen wird.

Das Jahr 2014 wird viele solche Gelegenheiten haben, Gott nahe zu sein. Mein Glück!



Ich kenne auch die anderen Zeiten. In denen fehlt mir das Glück, Gott nahe zu sein. Fromme Gefühle Fehlanzeige. Vom Beten weit weg. Herz und Himmel wie auseinander gerissen. Manchmal hilft mir dann ein kleiner Umweg. Wenn ich selbst Gott nicht nahe sein kann, dann will ich wenigstens denen in der Nähe sein, die ihm gerade nahe sind. Auch so erlebe ich Gottesnähe. Etwas abgespeckt, zugegeben. Aber doch so, dass es mich berührt. In der christlichen Gemeinde können welche, was ich im Moment nicht kann. Beten zum Beispiel. Und ich kann in ihrer Nähe sein. Und so Gott nahe kommen? Vielleicht. Da können welche von Gott sprechen. Kann ich mir ihre Worte leihen? Ich versuche das einfach mal. Da haben welche ihr Herz ganz am Himmel hängen. Ich hänge mich an sie.

Das Jahr 2014 wird viele Gelegenheiten haben, auch über solche kleinen Umwege Gott nahe zu kommen.

Mein Glück!

Inhalt	Ausgabe 1/2014
<b>Andacht</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Aus den Kirchen</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Gemeinde Holdenstedt</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Gemeinde Suderburg</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 16</b>

Dieter Rathing  
Landessuperintendent

## Kirche und Geld

### **In den Diskussionen zum Thema Kirche und Geld sind in den Medien z.T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden.**

Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt nicht vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht nicht unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahe gelegt hat ("Pastorengelalt nicht mehr vom Staat?"). Richtig ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccumer Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes. Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat: Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugute kommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen. Richtig ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugs-system wäre wesentlich teurer. Im Haushaltsjahr 2013 gibt die Landeskirche von 100 Euro

Kirchensteuer für Pfarrbesoldung 32 Euro, Zuweisung an Kirchengemeinden und Kirchenkreise 31 Euro, Diakonie einschl. Kindertagsstätten 6 Euro, Baupflege 6 Euro, Gesamtkirchliche Aufwendungen einschl. Mission, Kirchenmusik, Religionsunterricht, Evangelische Schulen und Bildung 13 Euro, zentrale Verwaltung 5 Euro und allgemeine Finanzwirtschaft einschließlich Versicherungen und IT 7 Euro aus. Unsere Finanzen sind transparent. Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt. Schattenhaushalte sind bei uns nicht möglich. Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig. In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin.

Für die Landeskirche sind die Zahlen im jährlich aktualisierten „Redaktionsservice“ im Internet abrufbar:

**WWW.LANDESKIRCHE-  
HANNOVERS.DE/EVLKA-DE/PRESSE-  
UND-MEDIEN/PRESSEMITTEILUNGEN**

oder gedruckt unter 0511/1241-752 zu bestellen. Jahresabschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden vom landeskirchlichen Rechnungsprüfungsamt geprüft und sind wie die Haushalte öffentlich einsehbar. Die Landeskirche wird vom Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) überprüft. Weitere Informationen zum Thema Kirche und Geld bietet die Homepage der Evangelischen Kirche in Deutschland.



## Verabschiedung von Alena Rahlfs

**Frau Alena Rahlfs hat unseren Kirchenchor fast ein Jahr lang geleitet. Dafür ist sie jeden Dienstag von Lüneburg nach Uelzen gefahren, die Anschlussstrecken auch mit Fahrrad und Auto.**

Im Winter ist das schon ein erheblicher Einsatz. Mit ihrem jugendlichen Schwung hat Frau Rahlfs uns alle angesteckt und uns viele neue Lieder mitgebracht. Nun studiert sie in Karlsruhe, und das ist einfach zu weit weg. So haben wir sie im Erntedankgottesdienst verabschiedet, der dieses Jahr auch von der Arbeit der Kinder gelebt hat. Unsere KU 4 – Konfirmanden haben Brötchen gebacken, die sie nach dem Gottesdienst, zum Kirchenkaffee, verteilt haben. Die Musik im Gottesdienst, von beiden Chören und von der Gemeinde, das Beisammensein zum Kirchenkaffee, die große Beteiligung in der geschmückten Kirche, die Vielen, die noch zum Betrachten und Staunen geblieben sind: das alles hat den Erntedanktag wieder einmal zu einem richtigen Fest gemacht. Und wie wir Gott unseren Dank zurückgeben, so gibt er uns seinen Segen mit auf den Weg.

## Festkommers mit Posaunenchor

**Ende Juni konnte der Schützenverein Holdenstedt-Borne e.V. im Rahmen des Schützenfestes sein 125-jähriges Bestehen feiern.**

Dabei war der Verein doch gerade erst 75 Jahre alt geworden. Wer wissen möchte, warum ausgerechnet ein Schützenverein scheinbar deutlich schneller altert als andere Gruppen, mag gerne bei den Schützen nachfragen!

Um diesen Anlass besonders zu feiern, fand in diesem Jahr erstmalig auf Initiative von Wilhelm Bauck ein Festkommers zu Ehren des scheidenden Königs statt. Dabei sollte das etwas vernachlässigte gemeinsame Singen wieder gepflegt werden und so kam es, dass der Posaunenchor Holdenstedt den Kommers musikalisch begleitete und dafür sorgte, dass die Schützen bei den bekannten Volksliedern den richtigen Ton fanden.

Spontane Pausen der Bläser zeigten dann, dass die Schützen durchaus stimmungsgewaltig und melodiesicher das Zelt mit Gesang füllen konnten. Der Abend war aus unserer Sicht sehr gelungen und hat gezeigt, dass unterschiedliche Gruppen in einer Dorfgemeinschaft gemeinsam doch etwas Schönes auf die Beine stellen können wenn sie nur offen und respektvoll aufeinander zugehen. Wir freuen uns jedenfalls über diesen gelungenen Versuch der Zusammenarbeit und die positiven Rückmeldungen.

Dorothee Drögemüller

## „Oma, da spricht der liebe Gott!“

**Am 14. und 15. September fand zum ersten Mal die Aktion „Musik im Kreis“ statt, bei der sich die Kirchenmusik unseres Kirchenkreises mit einer Vielzahl von Aktionen vorgestellt hat.**

In Holdenstedt waren am Samstag Abend zunächst die „ZwischenTöne“ zu Gast und begeisterten das Publikum mit einem kurzweiligen und schmissigen Programm. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei dem Chor unter der Leitung von Claudia Schütte bedanken. Schön, dass Ihr die Aktion bei uns bereichert habt!



Nach einer gemütlichen Pause mit Wein, Käse und Brezeln wurde dann das Licht gedimmt und Kerzen aufgestellt. Ruhe kehrte ein und die Zuhörer ließen sich gerne einladen, mit dem Posaunenchor Holdenstedt in ein offenes Singen zum Abend einzustimmen. Zwischen den Liedern wurden passende Texte von Bernd Manning vorgelesen, der dazu allerdings seinen Platz zwischen den Bläsern nicht verließ und dadurch nicht für alle zu sehen war. Und so führte das bei einem kleinen Gemeindemitglied zu einer erstaunlichen Erkenntnis: „Oma, da spricht der liebe Gott!“. Auch wenn es „nur“ Bernd war, der dort gelesen hat, es war ein stimmungsvoller Abend, wie wir von vielen Besuchern gehört haben. Und so hätte man durchaus davon ausgehen können, dass der liebe Gott wohl irgendwie anwesend gewesen sein muss. Nach dem offenen Singen haben wir den Abend bei einem Glas Wein ausklingen lassen und können für die Kirchengemeinde Holdenstedt wohl sagen: Musik im Kreis war für uns eine schöne runde Veranstaltung. Allen Mitwirkenden, neben den Musikern auch denen, die alles organisiert und für das leibliche Wohl gesorgt haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Dorothee Drögemüller

## Ewigkeitssonntag

**Wie schon in den letzten Jahren, werden wir auch in diesem Jahr nur einen Gottesdienst am Vormittag feiern, mit Abendmahl und mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres.** Es ist der vierte Sonntag im Monat; wir beginnen dennoch um 9.30 Uhr, damit anschließend genügend Zeit ist, die Gräber auf dem Friedhof zu besuchen. Der Gottesdienst wird ungefähr um 10.45 Uhr zu Ende sein, und ab 11.00 Uhr werden die Posaunen auf dem Friedhof blasen.

## Weihnachtsmarkt von Pro Holdenstedt


**Der Weihnachtsmarkt, den Pro Holdenstedt jedes Jahr am Sonnabend vor dem ersten Advent organisiert, findet in diesem Jahr wieder einmal am 30.11.2013 ab 14.00 Uhr beim Pfarrhaus statt.** Unter dem Carport sind diverse Stände zu finden, auf dem Hof gibt es zu Essen und zu Trinken, und im Pfarrhaus hat die Kaffeestube ihren Platz.

## Adventsfeier mit dem SoVD

**Am Sonnabend, 7. Dezember, 14.30 Uhr laden der SoVD und die Kirchengemeinde wieder ein zur gemeinsamen Adventsfeier im Holdenstedter Hof.** Der Posaunenchor wird uns musikalisch einstimmen, die Schule wird uns mit ihrem Theaterstück begeistern, einige werden Geschichten zum Vorlesen oder Erzählen mitbringen, viele werden voller Erwartung kommen, und am Schluss werden wir alle wieder das Gefühl haben: nun kann Weihnachten kommen.

## Die Weihnachtsgottesdienste

**Weihnachten ist eine schöne Zeit. Eine erwartungsvolle Zeit. Wir sehnen uns nach Freude, nach Erfüllung, nach Harmonie, nach Sinn; und darin spiegelt sich Gottes Sehnsucht nach uns Menschen wieder.**

Darum ist er Mensch geworden – das feiern wir an Weihnachten. Am Heiligen Abend gibt es drei Gottesdienste: um 15.00 Uhr eine Christvesper mit Krippenspiel, die für Familien mit kleinen Kindern gut geeignet 





ist und auch Erwachsenen etwas mitgeben möchte. Das Krippenspiel wird geleitet von Renate Charbonnier und begleitet vom Flötenkreis. Die Christvesper **um 17.00 Uhr** ist angelegt für Familien mit größeren Kindern und für Erwachsene. Sie wird mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Posaunenchor. Die Christmette **um 23.00 Uhr**, die mit leisen Klängen zu „Stille Nacht, Heilige Nacht“ beginnt – in aller Regel vom Posaunenchor – will gerade diesem Aspekt nachspüren: wie das Heilige zu uns kommt, manchmal ganz heimlich, still und leise.

Am ersten Weihnachtstag beginnt der Festgottesdienst, geleitet von unserer Lektorin Kühn-Kollek, um 11.00 Uhr. Am zweiten Weihnachtstag wird der Festgottesdienst vom Posaunenchor und vom Kirchenchor mitgestaltet. Alle diese Gottesdienste, bis auf den am ersten Festtag, werden wieder von Pastor Charbonnier geleitet.

## Jahreswechsel

**Der Silvestergottesdienst wird, wie immer, um 17.00 Uhr beginnen. Wir freuen uns schon auf das Flötenquintett, das für uns in diesem Jahr noch eine weitere Überraschung eingeplant hat.**

Der Neujahrsgottesdienst hat im letzten Jahr zum ersten Mal nach langer Zeit am Vormittag stattgefunden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass **11.00 Uhr** am Neujahrsmorgen für viele eine gute Zeit ist, und so wird auch der erste Gottesdienst im Neuen Jahr wieder um **11.00 Uhr** beginnen. Dann sind auch Taufen möglich.

## Neujahrsempfang

Es ist inzwischen schon eine feste Tradition: Am Sonntag nach Neujahr ist die weihnachtlich geschmückte Kirche noch einmal unser Mittelpunkt. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch

gestalten, und danach sind alle eingeladen zum Neujahrsempfang im Pfarrhaus. Einige – viele – werden dazu persönlich angeschrieben, aber gemeint sind eigentlich alle: Alle, die in der Kirchengemeinde oder in der Ortsgemeinde oder in den Vereinen zu Hause sind; alle, die sich engagieren für ein gutes Miteinander; alle, die sich getragen und geborgen wissen bei guten Nachbarn; alle, die sich freuen, gute Bekannte wiederzusehen; alle, die miteinander auf Weihnachten und das Alte Jahr zurückblicken, und miteinander das Neue Jahr begrüßen wollen: Sie alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang am **Sonntag, 5. Januar 2014, 9.30 Uhr.**

## Gottesdienst im Pfarrhaus

**Nach dem Neujahrsempfang, bis Gründonnerstag, feiern wir unsere Gottesdienste im Pfarrhaus. Erst zu Karfreitag gehen wir wieder in die Kirche.**

So können wir die ständig steigenden Heizkosten im vernünftigen Rahmen halten. Und die Gottesdienste im Pfarrhaus haben ja auch ihren eigenen Reiz: man sitzt nahe beieinander, man kann sich selber besser beim Singen hören. Es gibt jedesmal anschließend Kirchenkaffee, es ist warm genug, dass man seinen Mantel an der Garderobe abgeben kann. In dieser Zeit gibt es nur zwei Ausnahmen: Der Weltgebetstag am ersten Freitag im März, 7.3. wird als Gottesdienst in der Kirche und als Info-Abend mit Essen im Pfarrhaus gefeiert. Und am Sonntag drauf, am 9.3. den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche erleben.

Eine weitere Ausnahme ist möglich, wenn in dieser Zeit eine Goldene Hochzeit gefeiert werden soll. Vor 50 Jahren (oder vor 60 Jahren) hat die Trauung ja auch in der Kirche stattgefunden.

Dezember				
01.12.2013	1. Advent	09:30 Uhr	Famileingottesdienst	
08.12.2013	2. Advent	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Mit Taufe
15.12.2013	3. Advent	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
22.12.2013	4. Advent	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst in der Kapelle Holxen	Mit Friedenslicht aus Bethlehem. Kühn-Kollek
24.12.2013	Heilig Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Mit Flöten
		17:00 Uhr	Christvesper	Mit Kirchenchor
		23:00 Uhr	Christmette	Mit Posaunenchor
25.12.2013	1. Weihnachtst.	11:00 Uhr	Festgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
26.12.2013	2. Weihnachtst.	09:30 Uhr	Festgottesdienst	Mit Kirchen- und Posaunenchor
29.12.2013	Sonntag n. Weih.	17:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Ebstorf	
31.12.2013	Silvester	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Mit Flöten
Januar 2014				
01.01.2014	Neujahr	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Taufen möglich
05.01.2014	Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Posaunen	Ans. Neujahresempfang im Pfarrhaus
12.01.2014	1. So. n. Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Ab jetzt immer im Pfarrhaus mit Kirchenkaffee
19.01.2014	2. So. n. Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	
26.01.2014	3. So. n. Epiphania	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
Februar 2014				
02.02.2014	4. So. n. Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Taufen möglich
09.02.2014	letzter So. n. Trinit.	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
16.02.2014	Septuagesimae	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	
23.02.2014	Sexagesimae	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
März 2014				
02.03.2014	Sonntag	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Taufen möglich

Änderungen erfahren Sie kurzfristig im Aushang oder über die Ankündigungen in der AZ oder unter [www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste](http://www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste).



## Sie sind herzlich eingeladen



### Gruppen und Kreise

#### Montag

Posaunenchor – Anfängergruppe I, um 19:00 Uhr  
Posaunenchor, um 20:00 Uhr

#### Dienstag

KU 4-Kinder, um 16:00 Uhr  
Kirchenchor, um 20:00 Uhr

#### Mittwoch

Flötentöne, um 18:30 Uhr  
Seniorenachmittag am **29.01.14**, um 14:30 Uhr  
Kinderbastelnachmittag am **04.12. und 05.02.**, um 15:00 Uhr  
Vorbereitung Kigo am **04.12., 08.01. und 05.02.**, um 19:00 Uhr  
Kirchenvorstandssitzung monatlich, um 19:30 Uhr

#### Donnerstag

Krabbelcafé, um 09:00 Uhr  
Gitarrenkurs, um 18:00 Uhr

#### Freitag

Bibelkreis am **10.01. und 07.02.** um 19:30 Uhr

#### Sonntag

Kindergottesdiensttag am **14.12., 18.01., 15.02.**  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Konfitage am 11.01., 25.01, 08.02 und 22.02. um 08:30 Uhr

### Besondere Veranstaltungen

**Sonntag, 30.11** um 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt von Pro Holdenstedt am Pfarrhaus.

**Sonntag, 07.12.** um 14:30 Uhr Adventsfeier gemeinsam mit dem SoVD im Holdenstedter Hof.

**Sonntag, 05.01.** um 10:30 Uhr Neujahresempfang im Pfarrhaus.

#### Und weil sich immer mal kurzfristig etwas ändern kann:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten erhalten Sie freitags in der AZ oder unter [www.kirche-uelzen.de](http://www.kirche-uelzen.de) unter „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“. „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“.



# Lebenswege



## Es ist was los „bei Kirchens“



Am 14. September 2013 gab es in der St. Remigius Kirche viele gute Gründe, um zu feiern. Zum einen wurde ein weiteres Mal das fünfjährige Bestehen der Stiftung Kirche im Dorf gefeiert. Dieses Mal beteiligten sich mehrere Gruppen im Rahmen der kreisweiten Aktion „Musik im Kreis“ und zeigten Ausschnitte aus ihrem jeweiligen Repertoire. Zum anderen wurde die neue Beschallungsanlage der Kirche eingeweiht. Die Beschallungsanlage als einmalige Anschaffung wurde aus Spenden, die der Förderverein der Kirchengemeinde im letzten Jahr erhielt, finanziert. Ihr Klang ermöglicht nun gutes Hören an jedem Platz der Kirche. Da war die Blockflötengruppe der Musikschule Kukureit mit herbstlichen Musikstücken zu hören. Die Gitarrengruppen um Susanne Bombeck luden zu Wunschkonzert und zum Mitsingen ein. (Foto \*Gitarrengruppen) Die Kirchenband Exaudi rockte die Kirche und ließ Unerhörtes hörbar werden. Anschließend präsentierte der Remigius-Chor einige Höhepunkte aus seinem inzwischen fünfjährigen Programm. Hier zeigte sich deutlich, welche gute Werke mit den

Zinserträgen des Vermögens der Stiftung Kirche im Dorf möglich sind, denn neben der Förderung der ehrenamtlichen

sowie der Kinder- und Jugendarbeit wird durch die Stiftungserträge auch die regelmäßige kirchenmusikalische Arbeit beispielsweise durch das Engagement eines Chorleiters unterstützt. Und da Herr Kukureit in diesem Sommer aus beruflichen Gründen die Leitung des Chors in andere Hände übergab, wurde er mit viel Beifall und herzlich guten Wünschen verabschiedet, bevor er zum Tagesabschluss zu einer besinnlichen Orgelmusik einlud. Über den Tag verteilt genossen die Besucher aus Suderburg und Umgebung die musikalischen Darbietungen. Bereichert wurde das Angebot durch die vom Bistroteam gereichten kulinarischen Köstlichkeiten, die zum Verweilen und zum Gespräch einluden. Es ist was los „bei Kirchens“ – lassen Sie sich anstiften und schauen Sie gern zum Gottesdienst, zu besonderen Veranstaltungen oder in den verschiedenen Gruppen und Kreisen herein!

Anja Ostermann



## Termine Treffpunkt Buch

An den folgenden Adventssonntagen 1.12.2013, 15.12.2013 und 22.12.2013 bietet Treffpunkt Buch nach dem Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Uelzen einen Verkaufsstand an. Das Sortiment ist vielfältig, auch mit Weihnachtsgeschichten aus aller Welt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben auch die Bücherei für einen gemütlichen Plausch geöffnet.

Am **Dienstag, den 3.12.2013** um 15.00 Uhr findet vorweihnachtliches Basteln für Kinder und Erwachsene mit Rele Vogt-Sest statt.

Am **Donnerstag, den 5.12.2013** um 16.00 Uhr wird eine Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene von Elke Holtheuer vorgelesen.

**Donnerstag, den 16. 1. 2014** gehen Sie mit Helga Sievert-Rathjens auf Lesereise. Märchen und Kurzgeschichten führen uns in eine Welt voller Phantasie, die zum Träumen und wohlfühlen einlädt und uns auch nachdenklich werden lässt. Treffpunkt Buch ist besonders stolz auf diese Lesereise, denn H. Sievert-Rathjens arbeitet bei uns ehrenamtlich mit und wir können Ihnen versichern, es wird ein sehr schöner Abend. Eine Einstimmung auf den Valentinstag findet am **Donnerstag, den 13.2.2014** um 19.00 Uhr statt. Offenes Vorlesen, Zitieren oder Erzählen über die Liebe. Besucher sind willkommen, gerne auch mit eigenem Beitrag, wie z.B. auch Pastor Dittmar, der sich mit dem Hohen Lied der Liebe einbringen wird. **Weitere Infos im Internet!**

## Vorankündigung

An Heilig Abend wird um 14 Uhr eine Andacht für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren gefeiert. Begleitet wird die Andacht von den Gitarrengruppen.

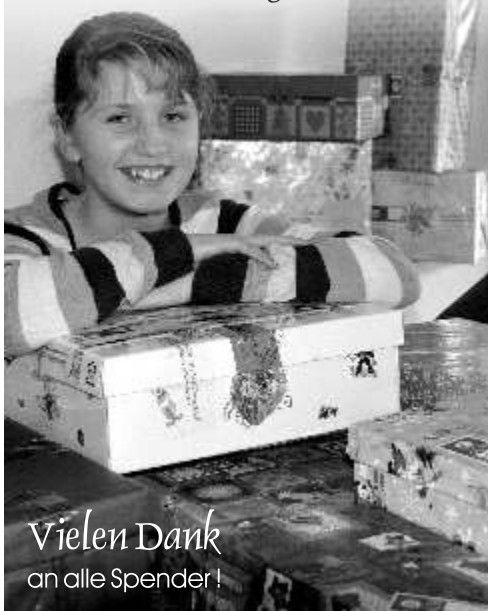
## 30 Jahre Frauenkreis

30 Jahre sind eine lange Zeit, wenn sie vor einem liegen. Blickt man jedoch zurück, erscheint die Vergangenheit wie im Fluge vorbei gehuscht zu sein. 1983 haben einige Frauen aus der Suderburger Kirchengemeinde einen Frauenkreis gegründet. Jetzt konnte bei einem Kinobesuch und anschließendem Essen das Jubiläum gefeiert werden. Viele Erinnerungen wurden wachgerufen. Erinnerungen an 30 Jahre voller Aktivitäten, die uns viel Spaß und Freude bereitet haben. Der Zusammenhalt in dieser Gruppe hat uns Mut und Kraft gegeben. Wir hoffen auf eine weitere, schöne Zeit.

Heidi Bartelt, Thyra Breiholz,  
Ute Dyck und Inge Österreicher

## Berge von Schuhkartons

309 Kartons sind in diesem Jahr für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zusammen gekommen. „Das war ein richtiger Berg“ freut sich Luise Küsel (9), die in diesem Jahr mitgeholfen hat, die Geschenke versandfertig zu machen.



Vielen Dank  
an alle Spender!



## Gruppen und Kreise

<b>Montag</b>	Wann	Wo
Mutter & Kind Krabbelgruppe von 0 - 2 Jahren	9:30-11:00 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor ab 4 Jahre	15:00-15:45 Uhr	Pfarrhaus
Gitarrengruppe I	ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus
Remigius-Chor	18:30-20:00 Uhr	Pfarrhaus
Projektkreis für Jugendliche	ab 19:00 Uhr	Jugendraum

<b>Dienstag</b>	Wann	Wo
Mutter & Kind Spielgruppe ab 2 Jahre	8:30-11:30 Uhr	Gemeindehaus
Gesprächsgruppe in der ungraden Woche	ab 9:00 Uhr	Pfarrhaus
Treffpunkt Buch	15:00-17:30 Uhr	Gemeindehaus
Projektkreis "Grüner Hahn" jeden 1. Dienstag im Monat	17:30 Uhr	Pfarrhaus
Männerrunde jeden 1. Dienstag im Monat	19:00-21:00Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	ab 19:30 Uhr	Termine und Ort erfragen
Dienstagsfrauen jeden 2. Dienstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus

<b>Mittwoch</b>	Wann	Wo
Frauenkreis alle 14 Tage	ab 19:00 Uhr	Pfarrhaus
Offener Kreis jeder 3. im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus

<b>Donnerstag</b>	Wann	Wo
Mutter & Kind Spielgruppe ab 2 Jahre	8:30-11:30 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht	16:30-18:00 Uhr	Pfarrhaus
Gitarrengruppe II	ab 17:45 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt Buch	16:00-19:00 Uhr	Gemeindehaus
Neue Frauengruppe jeden 2. Donnerstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Termine und Ort erfragen
Besuchsdienst	nach Absprache	

<b>Freitag</b>	Wann	Wo
Seniorenachmittag jeden 1. Freitag im Monat	ab 14:30 Uhr	Pfarrhaus
Abendandacht	um 19:00 Uhr	Kirche
Jugendgruppe ab 15 Jahre	ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenband	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus

# Lebenswege





## Dezember 2013

01.12.2013	1. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mathias Dittmar
06.12.2013	Nikolaus	09:30 Uhr	Schulgottesdienst / Grundschule Sudb.	Bitte beachte Sie die Aushänge
08.12.2013	2. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst	in der Kirche
15.12.2013	3. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Mit Gesangsverein "Frohsinn". M. Dittmar
22.12.2013	4. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst mit St. Remigius Chor	Anke Schlüter
<b>24.12.2013</b>	<b>Heilig Abend</b>	14:00 Uhr	Heilig Abend für die Kleinsten	Ute Mannsperger und Team
		15:00 Uhr	Krippenspiel	Jugendgruppe und Mathias Dittmar
		17:00 Uhr	Christvesper	Mathias Dittmar
		23:00 Uhr	Literarische Christnacht	Mathias Dittmar
<b>25.12.2013</b>	<b>1. Weihnachtst.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter
<b>26.12.2013</b>	<b>2. Weihnachtst.</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit weihn. Texten u. Musik	Mathias Dittmar
29.12.2013	Sonntag n. Weihn.	17:00 Uhr	Regionalgottesdienst Klosterkirche Ebstorf <b>kein Gottesdienst in Suderburg</b>	Anne Stucke
31.12.2013	Silvester	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter

## Januar 2014

01.01.2014	Neujahr	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter
05.01.2014	Epiphantias	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter
11.01.2014	Samstag	ab 9:00 Uhr	"TANNE ADÉ"-Aktion der Konfirmanden	Wir entsorgen Ihren Tannenbaum für eine kleine Unterstützung
12.01.2014	1. So. n. Epiphantias	11:00 Uhr	Gottesdienst	Mathias Dittmar
19.01.2014	2. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr	Gottesdienst	
24.01.2014	Freitag	19:30 Uhr	Versammlung der Mitarbeiter	Im Pfarrsaal
26.01.2014	3. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindevers.	Mathias Dittmar

## Februar 2014

02.02.2014	4. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter
08.02.2014	Samstag	10:00 Uhr	Kindergottesdienst-Tag bis ca. 13:30 Uhr	
09.02.2014	letzter So. n. Trinit.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Mathias Dittmar
16.02.2014	Septuagesimae	09:30 Uhr	Gottesdienst	Mathias Dittmar
23.02.2014	Sexagesimae	09:30 Uhr	Gottesdienst	



## Suderburg

### **Pastor Mathias Dittmar**

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267  
Email: [GEPASTOR@GMAIL.COM](mailto:GEPASTOR@GMAIL.COM)

### **Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter**

Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

### **Küsterin Monika Gröwe**

Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

### **Friedhofswart / Küster Hermann Müller**

Holzer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

### **Gemeindebüro, Sekretärin**

#### **Monika Stratmann-Müller**

An der Kirche 3, 29556 Suderburg,  
Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296

**Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr,**

**Mi. 8:30 - 10:30 Uhr,**

**Fr. 14:30-16:30 Uhr**

Email: [KG.SUDERBURG@EVLKA.DE](mailto:KG.SUDERBURG@EVLKA.DE)

### **Koordination Ehrenamt Jutta Ranke**

Tel. 0175-1909365

### **Förderverein Kirchengemeinde Suderburg,**

#### **Dr. Jürgen Grocholl**

Obere Twiete 13, 29556 Suderburg,  
Tel. 05826-7141

Email: [FOERDERVEREIN@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](mailto:FOERDERVEREIN@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

#### **Konto 9000 381,**

Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

#### **Konto 4200 4200,**

Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ 258 622 92

### **Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“**

#### **Konto 8466,**

Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10,  
Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

### **Bankverbindung der ev.-luth.**

#### **Kirchengemeinde Suderburg**

#### **Konto 8888,**

Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

### **Internet**

[WWW.ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](http://WWW.ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

## Holdenstedt

### **Pastor Hermann Charbonnier**

Schloßstr. 8, 29525 Uelzen,  
Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322

Keine festen Sprechzeiten.

Meistens 8:00 - 10.00 Uhr und abends.

E-mail:

[HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE](mailto:HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE)

### **Kirchenvorstand, 1. Vors. Petra Manning**

Blumenstr. 15, 29525 Uelzen, Tel. 0581-70898

### **Küsterin Rita Kühn**

Bergwalder Weg 1, Tel. 0176-53063259

### **Vertreterin Nadine Kühn-Kollek**

Tel. 0581-3891012

### **Gemeindebüro, Sekretärin Petra Nolting**

Im Pfarrhaus, **Mi: 13:30 - 17:00 Uhr**

Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322

### **Koordination Ehrenamt Heike Nahrwold**

Tel. 0581-97382774

### **Bankverbindung**

#### **Konto 8888,**

Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10,  
"St. Nicolai Holdenstedt"

### **Internet**

[WWW.KIRCHE-UELZEN.DE](http://WWW.KIRCHE-UELZEN.DE) / HOLDENSTEDT



## Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge

(Lukas 2,7)

Alle Jahre wieder hören wir diese Worte aus der Weihnachtsgeschichte. In Krippenspielen werden die Überlieferungen von Jesu Geburt nachgestellt. Zum Glück teilen wir bei uns nicht die Verhältnisse der Heiligen Familie. Wir fahren im Alltag mit mehr oder weniger großen Autos, statt auf einem Esel zu reiten oder gar weite Strecken zu Fuß zurückzulegen, außer man gönnt sich vielleicht eine Pilgerwanderung. Auch ist in unseren Häusern oder Wohnungen genug Platz. In einem Stall müssen wir nicht nächtigen, außer vielleicht während eines Event-Urlaubs. Da stehen die Lampedusa-Flüchtlinge der Heiligen Familie schon näher. Wenn dann gar der Bau eines Limburger Bischofssitzes ein paar zig Millionen Euro verschlingt, ist ein Sündenbock gefunden, dem man auch unseren Überfluss missbilligend anrechnen kann. Wenn der Verantwortliche sich dann auch noch Welt entfremdet aus der Verantwortung stiehlt, dann ist die Projektionsfläche perfekt: In der katholischen Kirchen erregt etwas Ärgeris... und 10.000 Protestanten treten aus der Kirche aus. Das ist trügerische kollektive Selbst-Entschuldigung! Leider tut diese Selbst-Gerechtigkeit allenfalls unserem Geldbeutel gut und streicht damit nicht nur die Mittel überzogener Bauvorhaben, sondern auch die Mittel für ein notwendiges Gemeinwohl.

Der Heiligen Familie können wir es nicht gleichtun. Liefße Gott nicht Gnade vor Recht walten: Niemand von uns könnte bestehen. Deswegen werden auch die Könige nicht aus dem Stall gejagt, von denen der Evangelist Matthäus berichtet. Deswegen dürfen wir die Geburt Jesu feiern und uns freuen, dass Gott Gnade vor Recht walten lässt. So versammeln sich in unseren Krippen Hirten und Könige, um sich gemeinsam über die Geburt ihres Retters zu freuen; ihres Retter vor Selbstgerechtigkeit, Überheblichkeit, Scheinheiligkeit. Und noch wichtiger: Ihres Retters vor Verzweiflung, Not und Tod. Dieser Weg führt dann von Weihnachten über Karfreitag nach Ostern. Manche müssen ihn ein langes Leben lang immer wieder gehen, bis ihnen endlich klar wird, was der Engel den Hirten zuerst sagte: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ (Lukas 2, 10.11)

Ihr Mathias Dittmar

### Impressum:

**Herausgeber:** Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

**Redaktion:** Holger Klipp und Petra Nolting

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

**Kontakt:** über die Pfarrämter oder per Email [GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](mailto:GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2014 ist der 26.01.2014.**

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

**Auflage 2014:** 3000 Stk. **Preis:** Kostenlos

**Titelbild:** H.Klipp / Salisbury Cathedral